

V o r b e r i c h t.

so wie bisher, zu erhalten. Sehr leicht
kan es sein, daß mancher Autor nach
dem Urtheil der andern Recensenten zu un-
barmherzig ist behandelt worden: so kam
es wenigstens einem Verfasser gelehrter
Blätter vor, als er unser Urtheil über
die Schirachische Biographie las. Wenn
aber dies Unbarmherzigkeit heißt, wenn
ein Buch so beurtheilet wird, als es dessen
innerlicher Werth verdient, wenn alle
mit augenscheinlichen Datis bewiesen
und hiebei ohne Beleidigung bewiesen
wird: so sol der Vorwurf der Un-
barmherzigkeit nicht an dem Urtheiler